

27.02.2020

Liebe Eltern,

das neuartige Coronavirus ist jetzt auch in Deutschland angekommen. Deshalb bereitet sich auch die Stadt Solingen aktuell auf mögliche Infektionen vor. **Bisher gibt es in der Klingensteinadt noch keinen bestätigten Fall.**

Im Laufe des gestrigen Tages erreichten mich Informationen des Ministeriums für Schule und Bildung, der Bezirksregierung Düsseldorf und des Schulverwaltungsamtes der Stadt Solingen. Ich möchte **präventiv** einige der Informationen und Verhaltenstipps sowie Regelungen an Sie weitergeben.

**Wenn Ihr Kind erkrankt ist, rufen Sie bitte wie bisher morgens VOR Unterrichtsbeginn in der Schule an und teilen dann uns per E-Mail schriftlich den Grund für das Fehlen Ihres Kindes mit. Bitte nutzen Sie dafür die folgende E-Mailadresse: [gs-kreuzweg@solingen.de](mailto:gs-kreuzweg@solingen.de)**

**Nach den Hinweisen des NRW – Gesundheitsministeriums sollen Menschen, die zurzeit grippeähnliche Symptome aufweisen, ihren Hausarzt – im Falle Ihres erkrankten Kindes dann den Kinderarzt – kontaktieren.**

Angesichts der dynamischen Entwicklung bei der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus informiert der Stadtdienst Gesundheit im Zuge der vorbereitenden Maßnahmen wie folgt darüber, was jeder Einzelne tun kann, um sich und andere zu schützen:

**Am wichtigsten: häufiges Händewaschen mit Seife.**

Dabei Fingerzwischenräume, Daumen und Fingerspitzen berücksichtigen. Insbesondere – wenn möglich – Hände nach dem Husten oder Niesen bzw. Naseputzen waschen.

- **Auf Händeschütteln verzichten.**
- **Abstand zu anderen Menschen halten, vor allem dann, wenn die Menschen erkältet sind.**
- **Wenn man husten oder nießen muss, von anderen Menschen abwenden. Dann in die Ellenbeuge husten oder nießen, nicht in die Hände!**
- **Die Einwegtaschentücher möglichst nach einmaligem Gebrauch entsorgen.**
- **Darauf achten, sich nicht an die Nase zu fassen.**
- **Wenn man Zeichen einer Erkältung hat und vorher gereist ist: Zuhause bleiben. Die Arztpraxis über die vorherigen Aufenthaltsorte informieren, bevor Sie die Praxis aufsuchen.**

Noch einmal: Bisher gibt es in Solingen keinen bestätigten Fall einer „Covid“- Infektion. Der Stadtdienst Gesundheit beobachtet die Situation sehr aufmerksam und leitet, wenn erforderlich, die notwendigen Maßnahmen ein. Aktuelle amtliche Informationen der Stadt finden Sie laufend auf [solingen.de](http://solingen.de) sowie auf der Facebook-Präsenz der Klingensteinadt Solingen.

**Wir werden hier in der Schule und in der OGS verstärkt auf Hygiene achten und mit den Kindern in den Klassen und Gruppen über diese Notwendigkeit sprechen. Bitte unterstützen Sie uns, indem auch Sie zu Hause mit Ihrem Kind sprechen und die oben beschriebenen Hygienemaßnahmen als „gutes Vorbild“ vorleben.**

Ich bedanke mich vorab für Ihre Unterstützung

Mit freundlichen Grüßen

U. Quintar, Schulleiterin

Auf der Rückseite finden Sie Links zu Webseiten mit weiterführenden Informationen.

## **Weiterführende Informationen:**

Häufig gestellte Fragen

**Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Aktuelle Informationen zum Coronavirus

**Bundesministerium für Gesundheit**

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus>

NRW bleibt wachsam und besonnen

**Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW**

<https://www.mags.nrw/coronavirus>

Informationen rund um das neuartige Coronavirus

**Robert-Koch-Institut**

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html)

### **Bei Verdacht an den Hausarzt wenden!**

Solingerinnen und Solinger, die beunruhigt sind, weil sie bei sich selbst verdächtige Symptome feststellen, kürzlich in Risikogebieten unterwegs waren oder Kontakt zu Personen hatten, die dort unterwegs waren, mögen sich bitte mit ihrem Hausarzt telefonisch in Verbindung setzen. Dieser wird dann entscheiden, ob ein Test notwendig erscheint. Wer auch gegen die Einschätzung eines Arztes unbedingt einen Test machen möchte, erhält diesen nicht von der Krankenkasse bezahlt und muss mit Kosten in Höhe von mehreren hundert Euro rechnen.